



Diese Drucksache enthält den nach Druckschluss zur 25. Sitzung des Abgeordnetenhauses eingebrachten Antrag.

## Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

über **Skater Hauptstadt Berlin**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept für ein Pilotprojekt „Skater in Berlin“ vorzulegen, mit dem geeignete Bereiche von Mai bis Oktober an den Wochenenden für Roller Skater freigegeben werden. Dabei ist der Beschilderungs- und Markierungsaufwand zu minimieren.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. Mai 2001 zu berichten.

### *Begründung:*

In den vergangenen Jahren sind Roller Skates zu einem beliebten Fortbewegungsmittel in Berlin geworden. Auf Grund der hohen Geschwindigkeiten ist die Beschränkung von deren Nutzung auf Gehwege nicht sinnvoll und gefährdet Fußgänger. Über eine Sonderregelung an Wochenenden in Straßenabschnitten, in denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei 30 km/h oder darunter liegt, kann zum einen dem gestiegenen Bedarf Rechnung getragen werden, zum anderen können aus einem solchen großflächigen Modellversuch Erkenntnisse für dauerhafte Regelungen im Straßenverkehrsrecht gesammelt werden.

Berlin, den 4. April 2001

Wowereit Gaebler Kleineidam  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der SPD

Landowsky Kaczmarek Welz  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU